
Inhalt

Editorial	4
Vorwort	5
SCHWERPUNKTTHEMA	
<i>Sara Fortuna und Katrin Heinau</i>	
Einleitung	7
<i>Fabrizia Giuliani</i>	
Mit Worten. Unterwegs zur Sprache der weiblichen Freiheit	11
<i>Sara Fortuna</i>	
Gesichter, Wahrnehmung, Symbolisierung: Die Geschlechterdifferenz zwischen dritter und zweiter Person	26
<i>Franca D'Agostini</i>	
Was bedeutet es, eine Frau zu sein? Ontologische Grundlagen der Geschlechterdifferenz zwischen Begriffsanalyse und politischer Theorie	42
<i>Paloma Brook</i>	
„Zu den Personen selbst“. Ein Porträt der Philosophin Roberta De Monticelli	61
<i>Federica Giardini</i>	
Ein Name. Eine Position. Matri_x. Entstehungsgeschichte einer geschlechtsgenealogischen Position	68
GESPRÄCHE	
„In Berührung mit etwas, das mich verändert“.	
<i>Roberta De Monticelli</i> im Gespräch mit Paloma Brook und Sara Fortuna	82
„Eine Stimme, die mir ähnelt“.	
<i>Rosi Braidotti</i> im Gespräch mit Sara Fortuna	89

REZENSIONEN

Michela Tardella und Valentina Bruno:

Parallele Leben, parallele Reflexionen.

Zu Rosi Braidotti, Roberta Mazzanti, Serena Sapegno,

Annamaria Tagliavani: Baby Boomers

99

Judith Kasper:

Die Suche nach der verlorenen Stimme.

Zu Adriana Cavarero: A più voci

108

Manuele Gragnolati:

Herkules vom Scheideweg abbringen oder gegen
einschränkende Konstruktionen.

Zu Pierangiolo Berrettoni: La logica del genere

116

Christoph Holzhey:

Sexuelle Differenz Made in Italy – Bemerkungen zu einem
US-Importversuch.

Zu Graziella Parati and Rebecca West (eds): Italian Feminist Theory
and Practise: Equality and Sexual Difference

122

LITERATUR

Alessandra Perfetti

Feministisch orientierte Philosophie in Italien.

Eine Auswahlbibliographie

130

Autorinnen und Autoren

139

In Vorbereitung:

Heft 30 – **Schönheit und Schwindel. Geschlecht und Geschichte**

Heft 31 – **Bestandsaufnahmen**